

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 1/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

**Artikel-Nr.:**

RE11000

**UFI:**

5EFY-P07S-S00Y-64CS

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Reiniger

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis),

Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln.

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 6a:** Herstellung von Holz und Holzprodukten

**Produktkategorien [PC]**

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Erzeugniskategorien [AC]**

**AC 11:** Holzerzeugnisse

#### \* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller:**

**FSG Schäfer GmbH**

Boschstraße 14

48703 Stadtlohn

GERMANY

**Telefon:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0

**Telefax:** +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

**E-Mail:** verkauf@fsg-schaefer.de

**Webseite:** www.fsg-schaefer.de

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre), Address: Allgemeines Krankenhaus, Waehringer Geurtel 18-20, Vienna

**E-Mail (fachkundige Person):** sdb@fsg-schaefer.de

Swiss Toxicological Information Centre, Freiestrasse 16, Zurich

#### \* 1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre): +43 1 406 43 43 / www.giftinfo.org, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

24h: Swiss Toxicological Information Centre: +41 44 251 51 51 (in Switzerland dial 145) / www.toxi.ch, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 2/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Keimzellmutagenität ( <i>Muta. 1B</i> )	H340: Kann genetische Defekte verursachen.	
Karzinogenität ( <i>Carc. 1B</i> )	H350: Kann Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (zentrales Nervensystem)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### \* 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenpiktogramme:



**GHS02**  
Flamme



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

###### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

###### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (zentrales Nervensystem)

###### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** keine

###### Sicherheitshinweise Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/Persönliche Schutzausrüstung tragen.

###### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer anrufen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 3/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

58,2 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

2,4 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### \* 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	<b>Ethanol</b> Flam. Liq. 2 (H225) ☠ Gefahr	34 - < 70 Gew-%
EG-Nr.: 920-750-0 Index-Nr.: 649-328-00-1 REACH-Nr.: 01-2119473851-33-0XXX	<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> Asp. Tox. 1 (H304), Carc. 1B (H350), Muta. 1B (H340) ☠ Gefahr	18 - < 35 Gew-%
EG-Nr.: 927-241-2 Index-Nr.: 649-330-00-2 REACH-Nr.: 01-2119471843-32-0000	<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> Asp. Tox. 1 (H304), Carc. 1B (H350), Muta. 1B (H340), STOT RE 1 (H372) ☠ Gefahr	6 - < 12 Gew-%
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3	<b>Butanon</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) ☠☠ Gefahr EUH066	1 - < 2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie), Lungenödem.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 4/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Feuerlöscher Brandklasse B.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündbar, Brennbar.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß.  
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Für Reinigung:

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Wasser (mit Reinigungsmittel).

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 5/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

###### Brandschutzmaßnahmen:

Leicht entzündbar, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

###### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Möglichst nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden. Wischen Sie zum Reinigen. Ein getränktes Tuch verwenden.

###### Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

###### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Material, lösungsmittelbeständig, Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen lagern mit:

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe.

##### Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis),

Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln. Möglichst nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

##### Branchenlösungen:

Grundreiniger, reizend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen.

##### GISCODE:

GG60

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 6/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH ab 01.01.2022	<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 500 ppm (960 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (1.920 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ SSC; Tox: Formal; Messmeth: INRS NIOSH
MAK (AT)	<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 1.000 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	② 2.000 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.520 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, Y
CH ab 01.01.2022	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H SSC B; Tox: OAW NS; Messmeth: INRS NIOSH OSHA
MAK (AT)	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 100 ppm (295 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H
MAK (AT)	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	② 200 ppm (590 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 4x30 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden) H
IOELV (EU)	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 09.11.2015	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH) ab 01.01.2016	<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 7/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - oral, systemische Wirkungen
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0	2.035 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0	608 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0	773 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0	699 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0	699 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2	185 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2	77 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2	46 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2	300 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 8/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2	46 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	106 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1.161 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	412 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	31 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,76 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	709 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	284,74 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	284,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1 g/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 9/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	22,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374.

Bei Vollkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials >0,7 mm, Durchbruchzeit: >480 min.

Bei Spritzkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm, Durchbruchzeit: > 120 min.

Zur Anwendung können folgende Handschuhe verwendet werden: Ultranitritil 492, MAPA Professionnel & Nitril/Neopren Microflex 93-260 (EN374 (JKL), EN388 (2000); Kat.III; AQL 0,65).

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX.

##### Thermische Gefahren:

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Für den Endverbraucher

Tragen Sie handelsübliche Arbeitshandschuhe,

Nach Hautkontakt, waschen Sie die entsprechende Stelle mit Wasser und Seife. Anschließend cremen Sie sich die Haut mit einer rückfettenden Hautcreme ein.

Vermeiden Sie Augenkontakt, verwenden Sie ein getränktes Tuch zum reinigen um Aerosolbildung zu vermeiden

Nach Augenkontakt, spülen Sie sich die Augen mit Wasser, bei anhaltender Augenreizung, suchen Sie einen Augenarzt auf.

Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr während der Verwendung.

Nach Einatmen, evtl Kopfschmerzen oder Ethanolkater möglich, trinken Sie reichlich Wasser und sorgen Sie für ausreichend Frischluft.

Bei verschlucken, Giftinformationszentrale bzw. Arzt (Notrufnummer 145) aufsuchen und Sicherheitsdatenblatt und Etikett vorlegen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 10/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### \* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** Alkohol

##### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	7		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	78 - 137 °C		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	10 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	260 °C		① DIN 51794
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdruck	58 hPa	20 °C	① Ethanol
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	0,75 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Aromatengehalt	0,001 %		② m/m
n-Hexan Gehalt	0,025 %		② m/m

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen/Exotherme Reaktion mit: Säure, Leichtmetalle (Bildung von: Wasserstoff).

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erwärmung: Bildung zündfähiger Lösemittel-Dampfgemische möglich.  
Gase/Dämpfe, giftig.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 11/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### \* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.800 - 3.100 mg/kg (Ratte) ECHA
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 23,3 mg/L 4 h (Ratte) ECHA
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >15.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) SDB Hersteller
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >6,1 mg/L 4 h (Ratte) SDB Hersteller
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.740 mg/kg (Ratte) Toxicology and Applied Pharmacology. Vol. 19, Pg. 699, 1971.
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 6.480 mg/kg (Kaninchen) Shell Chemical Company. Vol. MSDS-5390-4,

#### **Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Keimzellmutagenität:**

Kann genetische Defekte verursachen.

#### **Karzinogenität:**

Kann Krebs erzeugen.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Aspirationsgefahr:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### \* 12.1. Toxizität

<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 - 30 mg/L 3 d (Fisch) ECHA
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 4,6 - 10 mg/L 2 d (Krebstiere) ECHA
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 10 - 30 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA
<b>NOEC:</b> 0,17 mg/L 21 d (Krebstiere) ECHA

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 12/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 - ≤100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) SDB Hersteller
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 10 - ≤100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) SDB Hersteller
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) SDB Hersteller
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/L (Mikroorganismen) SDB Hersteller
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >10 - <30 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EL 50 SDB BR
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >22 - <46 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EL 50 SDB BR
<b>NOEC:</b> <1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) NOELR SDB BR
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 3.220 - 3.220 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (Pimephales promelas), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ. of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 5.090 - 5.090 mg/L 2 d (Krebstiere) Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J. Water Pollut. Control Fed. 52(8):2117-2130
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 2.029 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA
<b>NOEC:</b> 68 mg/L 2 d (Krebstiere) ECHA

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### \* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> Bioakkumulation potentiell möglich, Schädlich für Fische.
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell

### \* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 0,3

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### \* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nr.: 920-750-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 2% Aromaten</b> EG-Nr.: 927-241-2
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Butanon</b> CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 13/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**

14 06 03 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)**

HP 3	Entzündbar
------	------------

**Bemerkung:**

Entsorgung nach der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA, ehem. TVA) SCHWEIZ - Abfallschlüsselcode: 1101 - Nicht halogenierte Lösungsmittel.

**Abfallschlüssel Verpackung**

15 01 06	gemischte Verpackungen
----------	------------------------

#### Abfallbehandlungslösungen

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**Andere Entsorgungsempfehlungen:**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### 13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller. Das Produkt unter Frischluftzufuhr ausdünsten lassen. Haushalte können Chemikalien im Fachhandel, an den Sammelstellen oder an speziellen Sammeltagen der Gemeinde oder des Kantons zurückgeben, bis 10Kg pro Jahr für den Endverbraucher kostenlos (Schweiz). Zum Schutz der Umwelt, nicht über den Abfluss entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol und Benzin, Gemisch)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Ethanol und Benzin, Gemisch)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol and Gasoline, mixture)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol and Gasoline, mixture)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 14/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b> -	<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Bemerkung:</b> -	<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-E	<b>Sondervorschriften:</b> 640D <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt.

**Zusätzliche Angaben:**

-

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### \* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

##### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 99,4 Gew-%

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

5 MuSchRiV. 22 JArbSchG.

##### Störfallverordnung (12. BlmschV)

###### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

##### Wassergefährdungsklasse

**WGK:**

2 - deutlich wassergefährdend

**Quelle:**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) M017 - Lösemittel

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 15/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N



### [CH] Nationale Vorschriften

#### VOC-Wert

99,4 Gew-%

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: 5 MuSchRiv. 22 JArbSchG.

Störfallverordnung (12. BlmschV): MS 20 000 Kg H 225, MS 20000 Kg H 411.

Chemikaliengruppe nach Anhang 5 ChemV: Keine

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
1.4.	Notrufnummer
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
8.1.	Zu überwachende Parameter
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme

### \* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 16/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Keimzellmutagenität ( <i>Muta. 1B</i> )	H340: Kann genetische Defekte verursachen.	
Karzinogenität ( <i>Carc. 1B</i> )	H350: Kann Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (zentrales Nervensystem)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 31.03.2023

**Druckdatum:** 01.04.2023

**Version:** 0.2

FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen



Seite 17/17

## FSG-Kunststoff Cleaner, Typ N

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.